



6. November 2024

Beschlussantrag

Fraktionen AL, Grüne, SP
2 Mitunterzeichnende

Der Gemeinderat der Stadt Zürich beschliesst gestützt auf Art. 33 Abs. 2 lit. b der Zürcher Kantonsverfassung, über den Kantonsratsbeschluss vom 04.11.2024 betr. Steuergesetz (StG) Änderung, Schritt 2 der Steuervorlage 17, eine Volksabstimmung zu verlangen (Gemeindereferendum).

Begründung:

Am 04.11.2024 hat der Kantonsrat mit Schritt 2 der Steuervorlage 17 eine Senkung des einfachen Gewinnsteuersatzes von Unternehmen von 7% auf 6% beschlossen. Rund 60% dieser Gewinnsteuereinnahmen auf Gemeindeebene entfallen auf die Stadt Zürich. Sie ist damit ganz besonders von der geplanten Senkung des Gewinnsteuersatzes betroffen. Diese hätte u.a. folgende Auswirkungen:

- Sofortige jährliche Einbussen für die Stadt Zürich von über 100 Millionen Franken¹.
- Fast vier Fünftel aller Unternehmen im Kanton versteuern keinen oder weniger als 20'000 Franken Gewinn. 89% der versteuerten Gewinne – und damit der geplanten Steuerentlastung – entfallen auf ca. 300 Unternehmen mit einem Gewinn von über 10 Millionen Franken. Von der geplanten Massnahme würden primär Grossunternehmen und ihre mehrheitlich im Ausland ansässigen Aktionär*innen profitieren.

Eine derart übermässige Steuersenkung für Grossunternehmen ist nicht angezeigt, da diese Stadt und Kanton Zürich bereits als attraktiven Unternehmensstandort schätzen.

Die Stimmbevölkerung sollte zu dieser weitreichenden Entscheidung das letzte Wort haben.

¹ [STRB Nr. 2866/2023 - Stadt Zürich](#)